

Kritische Mindesttemperaturen für Obstkulturen in der ersten Aprilhälfte

Автор(и): Растителна защита
Дата: 04.04.2017 Брой: 4/2017



Zu Monatsbeginn wird eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für negative Minimumtemperaturen und kritische Werte (unter minus 2°C) für die Blüte und den Fruchtausatz von Obstbäumen vorhergesagt. In dieser Zeit werden die Wintergetreidebestände in das Anfangstadium des Schossen eintreten. In erfolgreich überwinterten Winterrapsbeständen wird das Knospenstadium einsetzen.

Zu Beginn des Aprils werden die agrometeorologischen Bedingungen von relativ trockenem Wetter bestimmt sein. Die Bedingungen werden für die Durchführung saisonaler agrotechnischer Maßnahmen geeignet sein, von denen die wichtigste die Aussaat von Sonnenblumen ist. In vielen Gebieten Südbulgariens wurden die

optimalen Zeiträume für die Sonnenblumenaussaat in der zweiten Märzhälfte verpasst. Für Nordbulgarien fallen diese Zeiträume in die ersten zehn Tage des Aprils.

Während der ersten Dekade wird die Vegetation der landwirtschaftlichen Kulturen in einem moderaten Tempo verlaufen, mit durchschnittlichen Tagestemperaturen nahe der klimatischen Normen. Zu Monatsbeginn wird eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für negative Minimumtemperaturen und kritische Werte (unter minus 2°C) für die Blüte und den Fruchtansatz von Obstbäumen vorhergesagt. In dieser Zeit werden die Wintergetreidebestände in das Anfangstadium des Schossen eintreten. In erfolgreich überwinterten Winterrapsbeständen wird das Knospenstadium einsetzen.

In der ersten Hälfte der zweiten Dekade ist ein deutlicher Temperaturanstieg und eine beschleunigte Entwicklung der herbstgesäten Kulturen und mehrjährigen Plantagen zu erwarten. Mitte April werden Weizen und Gerste überwiegend im Stadium des Schossens sein. Gegen Ende des Zeitraums wird in einem Teil der Rapsbestände der Beginn der Blütephase zu beobachten sein. Bei Ende März gesäten Sonnenblumen wird das Auflaufstadium überwiegen.

In der folgenden Periode wird der erwartete Niederschlag Feuchtigkeit für den normalen Vegetationsverlauf bei herbstgesäten Kulturen sowie bei den früh- und mittelfrüh reifenden Frühjahrskulturen bereitstellen. Zu Frühlingsbeginn sind die Bodenfeuchtereserven in den 50 cm und 100 cm Schichten im größten Teil des Landes sehr gut, über 90% der Feldkapazität (FK). Ausnahmen gibt es stellenweise in der Donauebene (Agrometeorologische Stationen Kneja, Novachene) und in den Vorgebirgstälern (Kazanlak), wo der Feuchtereservenstand niedriger ist (unter 80% der FK).

Während des Zeitraums werden günstigere Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen gegen bestimmte wirtschaftlich bedeutende Krankheiten (Blütenfäule, Kräuselkrankheit, Schrotschusskrankheit, Schorf, Fruchtfall bei Quitten usw.) und Schädlinge (Miniermotten, Blattläuse, Motten, Rüsselkäfer usw.) zu Beginn und Ende der ersten sowie in der Mitte der zweiten Aprildekade auftreten.

Quelle: NIMH-BAS